



Bonner Familienportal

Bonn. Gemeinsam wachsen.

Förderung der Ausbildungsreife

BERATUNG

Das Regionale Bildungsbüro des Schulamtes und die Beratungsstelle für Jugendberufshilfe des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn führen das Programm "Förderung der Ausbildungsreife" gemeinsam im Rahmen des NRW-Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf" durch.

Folgende Schulen nehmen an dem Programm teil:

- Gemeinschaftshauptschule August-Macke-Schule
- Gemeinschaftshauptschule Karl-Simrock-Schule
- Gemeinschaftshauptschule Johannes-Rau-Schule
- Katholische Hauptschule St. Hedwig
- Bertolt-Brecht-Gesamtschule
- Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
- Marie-Kahle-Gesamtschule
- Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel
- Gesamtschule Bonns Fünfte
- Realschule Beuel
- Realschule Hardtberg
- Freiherr-vom-Stein Realschule

Ziel des Angebots

Durch intensivere Abstimmung der individuellen Förderung sollen die Schüler*innen möglichst zum Ende der Sekundarstufe I die Ausbildungsreife erlangt haben, damit der direkte Übergang in Ausbildung gelingen kann. Schüler*innen, die für den Übergang in Ausbildung mehr Zeit benötigen, werden durch frühzeitig abgestimmte Beratungs- und Unterstützungsstrukturen nach der Sekundarstufe I weiter individuell und passend gefördert, um dann in eine Ausbildung gehen zu können.

Inhalte

- **Berufsbegleitung:** Je nach Bedarf erhält der Schüler/die Schülerin nach dem Aufnahmegespräch in der 8. Klasse einen Berufsbegleiter/eine Berufsbegleiterin und wird so intensiv bei der Berufswegeplanung unterstützt.
- **Entwicklungskonferenz:** Für jeden Schüler/jede Schülerin findet beginnend im 1. Halbjahr der Klasse 9 eine Entwicklungskonferenz pro Schulhalbjahr statt. An den Entwicklungskonferenzen nehmen die Klassenlehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen bzw. Koordinator*innen für die berufliche Orientierung, Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit, Berufsbegleiter*innen und Programmkoordinator*innen teil. Ab dem 10. Schulbesuchsjahr wird der Schüler/die Schülerin gemeinsam mit den Eltern an der Entwicklungskonferenz beteiligt. In den Entwicklungskonferenzen werden umfangreichen Informationen über die Jugendlichen wie beispielsweise Ressourcen, Herausforderungen und Ziele zusammengetragen. Die individuelle Entwicklungsplanung wird abgestimmt und die Einbindung gezielter Förderangebote wird besprochen. Organisiert werden die Entwicklungskonferenzen von den Programmkoordinator*innen der

Beratungsstelle für Jugendberufshilfe.

- Übergangsgestaltung: Die Gestaltung des Übergangs von der allgemeinbildenden Schule zur weiteren Anschlussperspektive beginnt bereits in der Entwicklungskonferenz im 1. Schulhalbjahr der Klasse 10, zu der bei Bedarf erstmals Vertreter*innen der Berufskollegs eingeladen werden. Relevante Informationen der Entlassschüler*innen werden an das aufnehmende System übermittelt. Darüber hinaus werden persönliche Übergabegespräche geführt.

Im weiteren Programmverlauf finden die Entwicklungskonferenzen an den Berufskollegs in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie bei Bildungsträger und Institutionen der beruflichen Bildung und Vorbereitung statt.

Weitere Informationen können Eltern an der Schule ihrer Kinder, das regionale Bildungsbüro oder über die Beratungsstelle der Jugendberufshilfe erhalten!

Was?

ART DES ANGEBOTS

Beratung

LINK ZUM ANGEBOT

[Weiter zum Angebot](#)

KURSLEITUNG/ANSPRECHPERSON

[Christina Kreutzberg](#)

Tel.: 0228 775233

[Christine Thiel](#)

Tel.: 0228 773254

[Mario Tilgen](#)

Tel.: 0228 773120

ALTER DES KINDES

10 bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre

Wann & Wo?

ANGEBOTSTERMIN

Dauerhaftes Angebot

ADRESSE

Bundesstadt Bonn - Beratungsstelle der Jugendberufshilfe

Anmeldung

ANMELDUNG ERFORDERLICH

Ja

KOSTEN DES ANGEBOTS

Kostenloses Angebot

WEITERE ANGABEN ZUR ANMELDUNG

Dauer: Aufnahme der Schüler*innen in der 8. Klasse

Vermittlung / Zuweisung

durch: Klassenlehrer*in, Koordinator*in für die berufliche Orientierung der Schule, Beratungsstelle für Jugendberufshilfe

Durchführende Organisation

ADRESSE

**Bundesstadt Bonn -
Beratungsstelle der
Jugendberufshilfe** Maxstraße
77 53111 Bonn

KONTAKTPERSON

Wolfgang Bitter

LINK ANBIETER

[Weiter zur Homepage des Anbieters](#)

TELEFON

0228 773294

ALLE ANGEBOTE DIESES ANBIETERS

[Andere Angebote dieses Anbieters](#)

EMAIL

jugendberufshilfe@bonn.de

Träger des Anbieters

ADRESSE

**Bundesstadt Bonn - Amt für
Kinder, Jugend und Familie**
Sankt Augustiner Straße 86
53225 Bonn

TELEFON

0228 773777

ART DES TRÄGERS

Öffentlicher Träger

EMAIL

jugendamt@bonn.de

LINK TRÄGER

[Weiter zur Homepage des Trägers](#)